

Sitzungsprotokoll vom 01.06.2020

Anwesende: Gewählt: Malte Kobus, Kristin Mehner, Katharina Freitag, Philipp Rhode, Johannes Lange, Moritz Defourny, Sebastian Schramm, Alina Müller, Ronja Finke, Birthe Seifert
Nicht-gewählt: Annabell Bär

Gäste: keine

Redeleitung: Moritz Defourny

Protokoll: Ronja Finke

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
2. Protokollabstimmung.....	1
3. Finanzen	1
4. Kommissionen	2
Ausschuss ärztliche Ausbildung.....	2
5. Crucio	2
6. bvmd	2
7. Förderung von Kinderbetreuung aus StuRaMed-Mitteln.....	2
8. Unbeantwortete Mails.....	3
9. Sonstiges	3

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wir sind mit 9 von 15 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

Birthe betritt die Sitzung um 20:12 Uhr.

2. Protokollabstimmung

Wir stimmen über das Protokoll vom 25.05 ab:

► MH/0/0 → angenommen

3. Finanzen

Es sind keine neuen Finanzanträge eingegangen.

4. Kommissionen

Ausschuss ärztliche Ausbildung

Es gibt eine Einladung für den 22.06.2020. Katha schickt nochmal eine Mail für Menschen, die teilnehmen möchten. Wir entscheiden darüber nächste Woche.

5. Crucio

Katha spricht an, dass es viele Probleme mit Crucio gibt.

Wir diskutieren die Probleme. Alina schlägt vor einen Aufruf für Crucio Autor*innen zu machen.

Kristin schlägt vor nochmal Lars zu schreiben und eventuell einen Honorarvertrag zu erstellen. Vorher müssten wir eine Problemsammlung machen.

Katha schlägt vor einen Facebook Post zu machen, dass, zum einen das Autor*innen gesucht werden und zum anderen welche technischen Probleme es genau gibt.

6. bvmd

Es gibt ein Datum für die nächste MV. Katha wird diesmal für die Besprechung der Positionspapire ein früheres doodle machen, damit auch Nicht-FSRler*innen teilnehmen können.

Philipp berichtet von der E-Mail des bvmd-Rat, darüber zu evaluieren, wie wichtig die zurzeit nicht besetzte Stelle in Berlin für die bvmd-Arbeit ist.

7. Förderung von Kinderbetreuung aus StuRaMed-Mitteln

Wir haben letzte Woche schon über die Thematik gesprochen und haben eine kleine Task-Force gebildet, die sich noch mal intensiv damit beschäftigt hat. Es geht darum Studierende mit Kind in Notsituationen bzw. mit Mehrbelastungen zu unterstützen, indem man anteilig Kosten für die Kinderbetreuung übernehmen könnte.

Beim Förderverein wird ein Topf dafür etabliert, der Verein selbst würde 500 bis 1.000€ beisteuern. Der FSR würde mit einem Kooperationsvertrag über 500€ sich an diesem Topf beteiligen.

Diese Rückerstattung wird nur in Notsituationen gewährt und läuft über den Förderverein. Das Projekt soll zunächst bis zum 31.10.2020 bestehen und die Gesamtsumme liegt erstmal bei 1.000 bis 1.500€.

Die Summe soll 50€ pro Monat pro Familie betragen und max. dreimal im Semester abrufbar sein.

Die Nachweise, die wir benötigen würden:

1. Begründung der Notsituation (Vordruck): Warum Akutbelastung, Warum Mehrbelastung?
2. Nachweis des Lebens des Kindes (Geburtsurkunde)
3. Nachweis über Bezahlung bzw. Beschäftigung des Betreuenden

4. Immatrikulationsbescheinigung.

Studierende schließen selbst Verträge mit den Betreuenden ab bzw. nutzen Babysitter-Portale.

Moritz fragt, was passiert, wenn der Topf ausgeschöpft ist. Kristin erklärt, das wäre erstmal ein Stopp und es würde evaluiert werden, wie das Geld verwendet wurde, ob es sinnvoll ist und ob es notwendig ist es weiter zu führen.

Basti fragt, wie die Begründung der Not erbracht werden soll und die Kosten nachgewiesen werden.

Es sollen Rechnungen eingereicht werden und als Nachweis der Not soll es ein Formblatt mit Freitext geben.

Malte wird das Formblatt erstellen.

Wir stimmen ab, ob wir dieses Projekt mit 500 € unterstützen wollen.

► **Abstimmungsergebnis 8/0/1 → angenommen**

8. Unbeantwortete Mails

s. Tabelle im drive

9. Sonstiges

Birthe bedankt sich bei allen, die sich engagieren und fragt ob wir Lordick ein Dankesgeschenk geben möchten. Malte findet es eine gute Idee, jetzt haben wir Zeit uns Gedanken zu machen und am Ende des Semesters könnten wir ihm das übergeben. Birthe erinnert und an das Geschenk.

Die Sitzung schließt um 20:28 Uhr.